

Verbindliches Bestellformular

Erwerb eines digitalen Selbstlernmoduls – VZG SLM

§1 Vertragspartner

Anbieter

Name / Firma: VanZet Guitar School
Anschrift: Dürerstraße 65, 09126 Chemnitz
E-Mail: info@vanzet-guitar-school.de
Telefon: 0172 7048950

Besteller:in

Name / Firma: _____
Vertretungsberechtigte Person (falls Firma): _____
Anschrift: _____
E-Mail: _____
Telefon: _____

§2 Vertragsgegenstand

Der/die Besteller:in bestellt hiermit **verbindlich** folgendes digitales Selbstlernmodul:

Titel des Selbstlernmoduls: VZG Selbstlernmodul (SLM)
Version / Umfang: Basic Level 1 / 1+
Bereitstellungsform: Download
Lizenzart: Einzelplatzlizenz

§3 Vertragsschluss

- (1) Mit Unterzeichnung dieses Formulars gibt der/die Besteller:in ein **rechtsverbindliches Angebot** zum Abschluss eines Kaufvertrages ab.
- (2) Der Vertrag kommt mit **Annahme durch den Anbieter** zustande, spätestens jedoch mit Bereitstellung des Selbstlernmoduls.

§4 Vergütung

Preis pro Selbstlernmodul: 119,-€

Anzahl: 1

inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer

Der genannte Gesamtpreis ist **verbindlich und geschuldet**, unabhängig davon, ob das Selbstlernmodul tatsächlich genutzt wird.

§5 Zahlungsbedingungen

(1) Die Zahlung erfolgt per Vorkasse

(2) Der Rechnungsbetrag ist **spätestens innerhalb von 14 Tagen** nach Rechnungsdatum **ohne Abzug** fällig.

(3) Mit Ablauf der Zahlungsfrist gerät der/die Besteller:in **automatisch in Zahlungsverzug**, ohne dass es einer Mahnung bedarf (§ 286 Abs. 2 Nr. 1 BGB).

§6 Folgen des Zahlungsverzugs / Ersatzansprüche

(1) Im Falle des Zahlungsverzugs ist der Anbieter berechtigt,

- **gesetzliche Verzugszinsen** gemäß § 288 BGB zu verlangen,
- **Mahn- und Inkassokosten** geltend zu machen,
- **Schadensersatz wegen Verzugs** zu verlangen (§§ 280, 286 BGB).

(2) Bei Unternehmern wird zusätzlich die **Verzugskostenpauschale in Höhe von 40 €** gemäß § 288 Abs. 5 BGB erhoben.

(3) Der Anbieter ist berechtigt, **weitere Ersatzansprüche**, insbesondere für Rechtsverfolgungskosten (z. B. Rechtsanwalt, gerichtliches Mahnverfahren), geltend zu machen.

§7 Zurückbehaltungsrecht / Sperrung

Der Anbieter ist berechtigt, bei ausbleibender Zahlung den Zugang zum Selbstlernmodul **vorübergehend oder dauerhaft zu sperren**, ohne dass dies die Zahlungspflicht des/der Besteller:in berührt.

§8 Nutzungsrechte

- (1) Mit vollständiger Zahlung erhält der/die Besteller:in ein **einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht** am Selbstlernmodul.
- (2) Eine Weitergabe, Vervielfältigung oder öffentliche Zugänglichmachung ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung des Anbieters untersagt.

§9 Widerrufsrecht (nur Verbraucher)

Ich verlange ausdrücklich, dass der Anbieter vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung des Vertrags beginnt. Mir ist bekannt, dass ich dadurch mein Widerrufsrecht bei digitalen Inhalten verliere (§ 356 Abs. 5 BGB).

(Bei Unternehmern entfällt das Widerrufsrecht.)

§10 Schlussbestimmungen

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) Gerichtsstand für Kaufleute ist der Sitz des Anbieters.
- (3) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrags unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

§11 Verbindliche Erklärung

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich dieses Bestellformular vollständig gelesen habe und die Bestellung **rechtsverbindlich** abgebe.

Ort, Datum: _____

Unterschrift Besteller:in: _____

Name in Druckbuchstaben: _____

Mit Unterschrift habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelesen und akzeptiere diese.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für den Erwerb digitaler Selbstlernmodule

§1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge zwischen **der VanZet Guitar School** und dem/der Kund:in über den Erwerb digitaler Selbstlernmodule.

(2) Abweichende oder entgegenstehende Bedingungen des/der Kund:in finden keine Anwendung, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

(3) Diese AGB gelten sowohl gegenüber Verbraucher:innen (§ 13 BGB) als auch Unternehmer:innen (§ 14 BGB). Besonderheiten für Verbraucher:innen sind gesondert gekennzeichnet.

§2 Vertragsgegenstand

(1) Vertragsgegenstand ist die entgeltliche Bereitstellung eines digitalen Selbstlernmoduls in der jeweils vereinbarten Form (Download).

(2) Es handelt sich um einen **Kauf digitaler Inhalte**, nicht um eine individuelle Beratung oder einen Schulungserfolg.

§3 Vertragsschluss

(1) Die Bestellung des Selbstlernmoduls erfolgt über ein verbindliches Bestellformular (schriftlich oder elektronisch).

(2) Mit Abgabe der Bestellung gibt der/die Kund:in ein **verbindliches Angebot** zum Abschluss eines Kaufvertrags ab.

(3) Der Vertrag kommt mit Annahme durch den Anbieter zustande, spätestens jedoch mit Bereitstellung des Selbstlernmoduls.

§4 Preise und Zahlungsbedingungen

(1) Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung vereinbarten Preise.

(2) Alle Preise verstehen sich

gegenüber Verbraucher:innen **inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer**,

(3) Der Rechnungsbetrag ist innerhalb der im Bestellformular genannten Frist **ohne Abzug** zu zahlen.

(4) Die Zahlungspflicht besteht **unabhängig von der tatsächlichen Nutzung** des Selbstlernmoduls.

§5 Zahlungsverzug

(1) Gerät der/die Kund:in mit der Zahlung in Verzug, gelten die gesetzlichen Regelungen der §§ 286 ff. BGB.

(2) Der Anbieter ist berechtigt,

- **Verzugszinsen** gemäß § 288 BGB zu verlangen,
- **Mahnkosten** geltend zu machen,
- **Schadensersatz wegen Verzugs** (§§ 280, 286 BGB) zu fordern.

(3) Gegenüber Unternehmer:innen wird zusätzlich eine **Verzugskostenpauschale in Höhe von 40 €** gemäß § 288 Abs. 5 BGB erhoben.

(4) Die Geltendmachung weiterer Schäden, insbesondere **Rechtsverfolgungskosten** (z. B. Inkasso, Rechtsanwalt, gerichtliches Mahnverfahren), bleibt ausdrücklich vorbehalten.

§6 Leistungserbringung und Zugang

(1) Die Bereitstellung des Selbstlernmoduls erfolgt nach Vertragsschluss und – sofern vereinbart – nach Zahlungseingang.

(2) Bei Zahlungsverzug ist der Anbieter berechtigt, den Zugang zum Selbstlernmodul **vorübergehend oder dauerhaft zu sperren**, ohne dass die Zahlungspflicht entfällt.

§7 Nutzungsrechte

(1) Mit vollständiger Zahlung erhält der/die Kund:in ein **einfaches, nicht übertragbares und nicht unterlizenzierbares Nutzungsrecht** für den vereinbarten Zweck.

(2) Eine Weitergabe, Vervielfältigung, Veröffentlichung oder sonstige Verwertung ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Anbieters untersagt.

(3) Bei Verstößen gegen diese Nutzungsrechte ist der Anbieter berechtigt, **Schadensersatz** geltend zu machen.

§8 Widerrufsrecht (nur Verbraucher:innen)

- (1) Verbraucher:innen steht grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.
- (2) Bei digitalen Inhalten erlischt das Widerrufsrecht, wenn der/die Kund:in ausdrücklich zugestimmt hat, dass der Anbieter vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung des Vertrags beginnt, und der/die Kund:in Kenntnis vom Erlöschen des Widerrufsrechts bestätigt hat (§ 356 Abs. 5 BGB).

§9 Haftung

- (1) Der Anbieter haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.
- (2) Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) und beschränkt auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.
- (3) Eine Haftung für einen bestimmten Lernerfolg ist ausgeschlossen.

§10 Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß den geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften. Weitere Informationen sind der Datenschutzerklärung des Anbieters zu entnehmen.

§11 Schlussbestimmungen

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) Ist der/die Kund:in Kaufmann/Kauffrau, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist **Gerichtsstand der Sitz des Anbieters**.
- (3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.